

# WIRTSCHAFTSPLAN 2018



WIRTSCHAFT TOURISMUS  
GASTRONOMIE  
ROTTENBURG AM NECKAR

## Inhaltsverzeichnis

1. Festsetzungen des Wirtschaftsplanes	S. 2
2. Vorbericht zum Wirtschaftsplan	S. 3-5
3. Erfolgsplan	S. 6
4. Anhang des Erfolgsplans	S. 7-11
5. Vermögensplan	S. 12
6. Anhang des Vermögensplans	S. 13
7. Finanzplan 2017-2021	S. 14
8. Stellenübersicht	S. 15

## Festsetzungen des Wirtschaftsplanes

### 1. Erfolgsplan

<b>Erträge</b>	<b>193.550 EUR</b>
<b>Aufwendungen</b>	<b>637.550 EUR</b>
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-444.000 EUR</b>

### 2. Vermögensplan/Finanzplan

<b>Einnahmen</b>	<b>463.500 EUR</b>
<b>Ausgaben</b>	<b>463.500 EUR</b>

### 3. Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen beträgt  
**0 EUR**

### 4. Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf  
**100.000 EUR**

## Vorbericht zum Wirtschaftsplan

### 1. Allgemeines

Der Gemeinderat der Stadt Rottenburg am Neckar hat am 22.07.2014 die Gründung des Eigenbetriebes Wirtschaft Tourismus Gastronomie Rottenburg am Neckar zum 01.01.2015 beschlossen. Der Betriebsausschuss besteht aus acht Mitgliedern und sieben sachkundigen Einwohnern. Den Vorsitz hat Oberbürgermeister Stephan Neher.

### 2. Projekte 2018

Zahlreiche Vorbereitungen für Projekte geschahen im Jahr 2017 und sollen 2018 in die Umsetzungsphase kommen.

Im Bereich Tourismus ist dies die Umsetzung und Einweihung des Premiumwanderweges durch Bad Niedernau, Weiler und Schwalldorf. Hier sind insbesondere hohe Investitionen in den Wegebau notwendig. Da die WTG neben dem Sebastian-Blau-Wanderweg auch für den im Sommer 2017 eröffneten Premiumspazierwanderweg „Wurminger Kapellenwegle“ zuständig, erhöhen sich die Pflegekosten der Wanderwege insgesamt. Den Ausgaben stehen Einnahmen durch PLENUM-Fördermittel und Fördermittel des Landratsamtes Tübingen gegenüber, die 2018 abgerufen werden können. Beim Landratsamt Tübingen wird zudem ein gemeinsamer Finanzierungspool aller Kommunen, die Premiumwanderwege anbieten, angelegt. Die WTG Rottenburg wird sich hier mit 1.500 € pro Jahr in den kommenden drei Jahren beteiligen. Gemeinsame Marketingmaßnahmen wie ein zusätzlicher Messeauftritt am ersten CMT-Wochenende im Spezialbereich „Wandern und Radfahren“ soll hierdurch realisiert werden.

Der Bereich Tourismusmarketing fokussiert sich auf die Zielgruppe der „Best Ager“ mit den Themen Wandern, Rad, Kultur und Natur. Ein neues Design beim Unterkunftsverzeichnis, ein ausgeweiteter Stadtführungsflyer und ein neuer Kulturfolder, der die vorhandenen Angebote attraktiv bündelt, soll durch ein „Rottenburg von A-Z“ (Arbeitstitel) ergänzt werden. Durch die Darstellung der vielfältigen Möglichkeiten der Freizeitgestaltung, zielgerichtet sowohl an Einheimische wie auch an Touristen, sollen die lokalen Anbieter gestärkt werden. Mit Hilfe dieses neuen Mediums soll unter anderem die Aufenthaltsdauer von Reisenden in Rottenburg erhöht werden. Dies geht einher mit dem Schwäbische Alb Tourismusverband, der ebenfalls in diese Richtung steuert.

Um nicht nur den Printbereich weiter auszubauen, sondern auch den Onlinebereich attraktiver zu gestalten, wird im Jahr 2018 ein Relaunch der Homepage stattfinden. Dies erfordert Mittel in Höhe von rund 25.000 €. Da in den letzten Jahren keine Investitionen in die bestehende Homepage geschahen, keine Updates aufgespielt wurden und dies ein erhöhtes Sicherheitsrisiko darstellt, ist dieses Projekt dringend notwendig.

Die Tourist-Information wird 2018 verstärkt neue Produkte einführen wie beispielsweise ein neues Rottenburger Bildband, neue Postkarten und Souvenirs.

Durch kleine Bestellmengen sollen unterschiedliche Varianten an Souvenirs eingeführt und getestet werden.

Projekte wie die Ausschreibung zur Erstellung eines Informationsmediums mit dem Projekttitel iCANVAS gemeinsam mit der Hochschule für Forstwirtschaft und dem Handels- und Gewerbeverein Rottenburg e. V. sowie eine Naturbeobachtungswand am Bischoff-Baggersee, die gemeinsam mit dem Biosphärengebiet Schwäbische Alb umgesetzt wird, sind ebenfalls berücksichtigt.

Der Neustrukturierungsprozess des Neckar-Erlebnis-Tal e. V. wird weitergeführt. Zudem wird mit einem auf Aktionen fokussierten Messestand das Thema „Rad und Kunst“ auf der CMT 2018 transportiert.

Die am von der WTG betreuten Wohnmobilstellplatz „Neckarufer“ vorhandenen Anlagen (Stromsäulen, Ver- und Entsorgungsstation) müssen weiterhin schrittweise erneuert werden. Hierfür sind Investitionen in Höhe von 4.000 EUR vorgesehen.

Im Bereich Stadtmarketing wird die Arbeit im Bereich Kaufhaus Innenstadt Rottenburg weiter verstärkt. Der Handels- und Gewerbeverein Rottenburg e. V. (hgv) und die WTG haben sich im Rahmen des Kaufhaus Innenstadt Rottenburg (KIR) darauf verständigt, dass im Jahr 2018 das Projekt „Generationenfreundliches Einkaufen“ in Rottenburg forciert wird. Zudem wird das Thema Weihnachtsbeleuchtung weiter verfolgt.

Im Bereich Veranstaltungen wird erneut ein Event des SWR in Rottenburg stattfinden. Am 20. Juli 2018 ist, nach 2015, wieder das Format „SWR1 Pop & Poesie“ auf dem Marktplatz zu Gast. Die WTG ist hier der Partner vor Ort für den SWR. Das Rottenburger Sommer Open Air „Rock.Pop@ZOB“ wird Anfang August wieder auf dem Eugen-Bolz-Platz stattfinden. Auch hier ist die WTG der Partner vor Ort für Vaddi Concerts (ehemals KOKO & DTK Entertainment).

Der „Goldene Oktober“ soll eine Neukonzeption erfahren. Dies ist notwendig, da in den vergangenen Jahren eine stetig abnehmende Zahl an Vereinen aus den Rottenburger Ortschaften auf dem Marktplatz präsent war und zudem, angestoßen durch diverse Klagen von Verdi, eine striktere Auslegung der Vorschriften dies erfordern. Der Nikolausmarkt wird wie gewohnt am zweiten Adventswochenende stattfinden. Neu werden 2018 Nikolausmarktstassen mit einem Rottenburger Motiv und Schriftzug auf dem Nikolausmarkt angeboten.

Der Bereich Citymanagement soll weiter vorangetrieben und ausgebaut werden. Dies wird durch die Einstellung einer 50%-Kraft geschehen, die/der als Mitarbeiterin/Mitarbeiter Citymanagement und Tourismus neue und bestehende Aufgaben aus diesen Bereichen übernehmen wird. Die Betriebsleitung wird diese Bereiche leiten und hierbei von der neuen Halbtageskraft operativ unterstützt. Die Arbeitsgruppen, die sich aus dem Innenstadtentwicklungsprozess mit der Imakomm Akademie aus Aalen entwickelt haben, sollen die Projekte zur Umsetzung bringen. KIR wird diese Projekte mit beratender oder finanzieller Unterstützung begleiten. Im Rahmen dessen soll ein Rottenburger Magazin, regelmäßige Abendveranstaltungen mit dem Ziel der Netzwerkarbeit und Schaffung von Kopplungsangeboten, sowie diverse Maßnahmen der Innenstadtgestaltung wie beispielsweise Müll – oder

Regenschirmaktionen, realisiert werden. Der Aufbau dieses Bereichs erfordert in 2018 die größten finanziellen Mittel, rund 51.000 € zusätzlich.

Die WTG wird für den Handels- und Gewerbeverein Rottenburg e. V. einen Finanzpool einrichten in Höhe von 10.000 €, den der Verein für sämtliche Projekte im Jahresverlauf erhält. Somit entfallen zusätzliche Zahlungen durch diverse Fachämter. Damit werden die Aktivitäten des hgv, als Instrument des Stadtmarketings, durch die WTG gefördert.

Diverse Finanzpositionen wie die Mitgliedsbeiträge und die Umlage des Neckar-Erlebnis-Tal e. V., die Kostenbeteiligung beim Neckartalradweg sowie neu auch die Mitgliedschaft bei der Bundesvereinigung City- und Stadtmarketing Deutschland e. V. werden direkt im Wirtschaftsplan der WTG erfasst und nicht wie bislang, von anderen Ämtern übernommen. Dies sind daher keine zusätzlichen Kosten insgesamt die Stadt betreffend, die Kosten werden so lediglich an der verursachenden Stelle angesetzt.

Im März 2018 wird die EDV der WTG in die EDV der Stadtverwaltung Rottenburg integriert. Dadurch entstehen erhöhte Verwaltungskosten, jedoch verringern sich die Kosten für die Fremdleistungen der Firma Bechtle in diesem Bereich. Da jedoch die Firma Bechtle ein langjähriger und wichtiger Partner in Sachen EDV-Infrastruktur der WTG ist, wird diese den Prozess begleiten. Ab 2019 sind hierfür keine Kosten mehr zu erwarten.

### 3. Ertragslage

Die Erträge betragen planmäßig 193.550 EUR. Die Aufwendungen 637.550 EUR. Dies ergibt einen geplanten Jahresverlust von 444.000 EUR, der durch die Zuschüsse der Stadt Rottenburg am Neckar gedeckt wird.

Im Jahr 2018 stehen weitere weitgreifende personelle Veränderungen an. Um den Übergang zur Rente einer Mitarbeiterin zu kompensieren, wird ab Oktober 2018 eine Teilzeitstelle eingeplant. Hiermit hat die WTG bereits im Herbst 2017 gute Erfahrungen gesammelt, sodass dies auch im Jahr 2018 wieder aufgegriffen werden soll. Zudem wird ein/e neue/r Mitarbeiter/in Citymanagement und Tourismus das Team ergänzen.

Die Ausgaben der WTG steigen im Vergleich zum Vorjahr merklich. Hier ist hervorzuheben, dass zum einen der Bereich Citymanagement rund 51.000 € an Finanzmitteln erfordert. Des Weiteren werden nun Kosten im WTG Wirtschaftsplan benannt, die bislang bei anderen Stellen ankamen (rund 18.000 €). Die Konzeption, Umsetzung und Pflege von Wanderwegen ist ebenfalls sichtbar mit rund 11.000 € mehr im Vergleich zu 2017. Der Relaunch der Homepage mit 25.000 €, neue Aktionen mit 4.000 € und erhöhte Personalkosten durch die Entscheidung im Juli 2017 resultieren in weiteren Steigerungen.

Rottenburg am Neckar, im November 2017



Christina Gsell, Betriebsleiterin

**Erfolgsplan**

Nr.	Bezeichnung	Planansatz 2018 EUR	Planansatz 2017 EUR	Ergebnis 2016 EUR
1.	Umsatzerlöse	177.500	160.000	150.390,74
2.	andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
3.	sonstige betriebliche Erträge	16.000	5.000	7.399,06
	Zwischensumme:	193.500	165.000	157.789,80
4.	Materialaufwand			
a)	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	47.400	42.900	41.977,14
b)	Aufwendungen für bezogene Leistungen	130.500	95.800	70.792,00
5.	Personalaufwand			
a)	Entgelte für Beschäftigte	216.000	180.000	161.471,82
b)	soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung, Unterstützung, Beihilfe, Fortbildung	76.500	55.900	45.908,67
c)	davon für Altersversorgung	in 5a)	(14.000)	
6.	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen	1.500	1.500	1.450,00
7.	sonstige betriebliche Aufwendungen	165.650	120.900	105.302,10
8.	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	50	300	41,07
9.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen		50	0
<b>10.</b>	<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>-444.000</b>	<b>-331.750</b>	<b>-269.071,06</b>
11.	sonstige Steuern	0	0	0,00
<b>12.</b>	<b>Jahresgewinn / Jahresverlust</b>	<b>-444.000</b>	<b>-331.750</b>	<b>-269.071,06</b>

**Anhang des Erfolgsplans**

Konten- gruppe	Anlage zu Position 1 des Erfolgsplans	Erfolgsplan 2018 EUR	Erfolgsplan 2017 EUR	Ergebnis 2016 EUR
	<b>Umsatzerlöse</b>			
8100	<b>Steuerfreie Umsätze</b>	<b>750</b>	<b>700</b>	729,70
8300	<b>Erlöse 7 % Ust.</b>	<b>3.000</b>	<b>5.000</b>	1.999,85
8400	<b>Erlöse 19 %</b>	<b>109.000</b>	<b>98.500</b>	<b>83.856,57</b>
8500	<b>Provisionserlöse</b>	<b>37.000</b>	<b>29.300</b>	<b>33.983,53</b>
8900	<b>Kostenersatz und Briefmarken</b>	<b>27.000</b>	<b>25.000</b>	29.448,64
8952	<b>Erlöse Stadtverwaltung nicht steuerbar</b>	<b>750</b>	<b>1.500</b>	373,95
	<b>Zwischensumme:</b>	<b>177.500</b>	<b>160.000</b>	<b>150.390,74</b>

Erläuterungen:

- Neu: Nikolausmarkttassen; Provision  
 Stocherkahn; Broschüre Infos A-Z;  
 Stadtmarketingbroschüre; durch mehr  
 Anzeigen und neuere Produkte leicht  
 8400 höhere Umsätze  
 Provisionserlöse Kartenvorverkauf, Erlöse  
 8500 Stadtführungen, Geschenkschecks

Konten- gruppe	Anlage zu Position 2 des Erfolgsplans	Erfolgsplan 2018 EUR	Erfolgsplan 2017 EUR	Ergebnis 2016 EUR
8990	<b>andere aktivierte Eigenleistungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>Zwischensumme:</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Konten- gruppe	Anlage zu Position 3 des Erfolgsplans	Erfolgsplan 2018 EUR	Erfolgsplan 2017 EUR	Ergebnis 2016 EUR
2700	<b>sonstige betriebliche Erträge</b>	<b>500</b>	<b>5.000</b>	<b>782,41</b>
2732	<b>Erträge abgeschriebene Forderungen</b>	500		<b>460,29</b>
2735	<b>Erträge Auflösung von Rückstellungen</b>		5.000	3.094,00
2742	<b>Erträge Versicherungsfälle</b>			3.062,36
2743	<b>Kostenzuschuss Wanderwege</b>	<b>15.000</b>		
	<b>Zwischensumme:</b>	<b>16.000</b>	<b>5.000</b>	<b>7.399,06</b>

Erläuterungen:

- Zuschuss durch Landratsamt und  
 2743 PLENUM-Fördermittel

Konten- gruppe	Anlage zu Position 4 a) des Erfolgsplans	Erfolgsplan 2018 EUR	Erfolgsplan 2017 EUR	Ergebnis 2016 EUR
	<b>Materialaufwand</b>			
	<b>a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren</b>			
<b>32</b>	<b>Wareneingang 0 %</b>	<b>29.450</b>	<b>27.650</b>	29.136,74
33	Wareneingang 7 %	4.150	3.950	1.765,92
34	Wareneingang 19 %	13.800	11.800	11.049,04
3950	Bestandsveränderung Waren	0	-500	<b>27,56</b>
	<b>Zwischensumme:</b>	<b>47.400</b>	<b>42.900</b>	<b>41.977,14</b>

Erläuterungen:

- 32 Kosten Porto, Abwasser Wohnmobilhafen  
 33 Wareneingang neue Verkaufsartikel 7% (Bildband, Postkarten, etc.)  
 34 Strom und Müll Wohnmobilhafen, Kosten Stromgeld, Wareneingang Verkaufsartikel 19%

Konten- gruppe	Anlage zu Position 4 b) des Erfolgsplans	Erfolgsplan 2018 EUR	Erfolgsplan 2017 EUR	Ergebnis 2016 EUR
	<b>Materialaufwand</b>			
	<b>b) Aufwendungen für bezogene Leistungen</b>			
31	<b>Fremdleistungen</b>	<b>130.000</b>	<b>95.000</b>	<b>70.792,20</b>
3190	Künstlersozialkasse	500	800	0
	<b>Zwischensumme:</b>	<b>130.500</b>	<b>95.800</b>	<b>70.792,20</b>

Erläuterungen:

- 31 Kosten eigene Aktionen: Stadtführer, KIR, Goldener Oktober, Nikolausmarkt; Neu: Nikolausmarkttassen; Erhöhung Wanderwege da zuständig für zwei Wanderwege (SBW und PSW); Verzeichnisse: neue Produkte und CD angepasst an Homepage; Kosten NET gesenkt; Neu: Kosten Leerstandsbörse und Citymanagement; Pop und Poesie; iCANVAS mit HFR Naturbeobachtungswand

Konten- gruppe	Anlage zu Position 5 des Erfolgsplans	Erfolgsplan 2018 EUR	Erfolgsplan 2017 EUR	Ergebnis 2016 EUR
4100	<b>Personalaufwand</b>	<b>216.000</b>	<b>182.500</b>	<b>161.472</b>
4110	<b>Löhne und Gehälter</b>	207.500	173.500	163.691,08
4112	Gehälter ausstehender Urlaub	5.500	5.500	4.999,63
4116	Fortbildungen	1.500	1.500	722,49
4190	Aushilfen Nikolausmarkt	1.500	1.000	1.100,00
4130- 4165	<b>soziale Abgaben und Aufwendungen</b>	<b>79.500</b>	<b>53.400</b>	<b>45.908,67</b>
	<b>Zwischensumme:</b>	<b>292.500</b>	<b>235.900</b>	<b>207.380,49</b>

Erläuterungen:

ab Oktober 2017 drei 50%-Mitarbeiter an der Tourist-Information und eine geringf. Beschäftigte sowie ab vss. ab 04/2018 zusätzlich ein/e 50% Mitarbeiter/in Citymanagement/Tourismus; ab 10/2018 eine Nachfolgerin Tourist-Information

Konten- gruppe	Anlage zu Position 6 des Erfolgsplans	Erfolgsplan 2018 EUR	Erfolgsplan 2017 EUR	Ergebnis 2016 EUR
	<b>Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen</b>			
4830	<b>Abschr.a. Sachanlagen</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	1.193,64
4840	<b>Auflösung öffentl. Investitionszuschuss</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	232,64
4862	<b>Abschr.a.GAG &gt; 150 bis 1000 EUR</b>	<b>500</b>	<b>500</b>	489,00
	<b>Zwischensumme:</b>	<b>1.500</b>	<b>1.500</b>	<b>1.450,00</b>

Konten- gruppe	Anlage zu Position 7 des Erfolgsplans	Erfolgsplan 2018 EUR	Erfolgsplan 2017 EUR	Ergebnis 2016 EUR
	<b>Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>			
4200	<b>Raumkosten</b>	<b>24.250</b>	<b>23.000</b>	<b>20.795,56</b>
4360	<b>Versicherungen Umlage</b>	<b>3.000</b>	<b>3.000</b>	3.197,79
4380	<b>Beiträge</b>	<b>11.000</b>	<b>3.800</b>	3.100,00
4400	<b>Verwaltungskostenbeitrag</b>	<b>35.000</b>	<b>23.000</b>	25.228,30
4600	<b>Werbekosten</b>	<b>56.700</b>	<b>23.500</b>	<b>17.961,48</b>
4805	<b>Instandhaltung BGA</b>	<b>2.000</b>	<b>3.000</b>	225,00
4810	<b>Mietleasing CHG Vertrag</b>	<b>2.000</b>	<b>9.000</b>	2.423,84
4900	<b>Sonstige Aufwendungen</b>	<b>31.700</b>	<b>32.600</b>	<b>32.370,13</b>
	<b>Zwischensumme:</b>	<b>165.650</b>	<b>120.900</b>	<b>105.302,10</b>

Erläuterungen:

- 4380 Beitrag Schwäbische Alb Tourismus; NET  
Mitgliedsbeitrag; NET  
Rechnungsumlegung; Mitgliedschaft bcsd
- 4400 Verwaltungskostenbeitrag erhöht wg.  
Integration EDV in Stadt, dafür Mietleasing  
CHG reduziert sowie EDV-Dienstleistungen  
reduziert
- 4600 Werbekosten erhöht wg. Marketingpool  
LRA Wanderwege, Anzeigen Leerstände  
und neue Homepage WTG; 10.000 € Pool  
für den hgv
- 4810 Integration WTG in Stadt EDV im Q1 2018,  
deshalb IT Kosten höher

Konten- gruppe	Anlage zu Position 8 des Erfolgsplans	Erfolgsplan 2018 EUR	Erfolgsplan 2017 EUR	Ergebnis 2016 EUR
	<b>Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge</b> <b>Erträge aus Beteiligungen</b>			
2650	<b>Zinserträge</b>	<b>50</b>	<b>300</b>	41,07
	<b>Zwischensumme:</b>	<b>50</b>	<b>300</b>	<b>41,07</b>

Konten- gruppe	Anlage zu Position 9 des Erfolgsplans	Erfolgsplan 2018 EUR	Erfolgsplan 2017 EUR	Ergebnis 2016 EUR
	<b>Zinsen und ähnliche Aufwendungen</b>			
2110	<b>Zinsen kurzfr. Verb.</b>		<b>20</b>	0
2140	<b>Zinsähnlicher Aufwand</b>		<b>30</b>	0
	<b>Zwischensumme:</b>		<b>50</b>	<b>0</b>

Konten- gruppe	Anlage zu Position 11 des Erfolgsplans	Erfolgsplan 2018 EUR	Erfolgsplan 2017 EUR	Ergebnis 2016 EUR
	<b>Sonstige Steuern</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>Zwischensumme:</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**Vermögensplan**
**I. Finanzierungsmittel**

Finanzierungsmittel (Einnahmen)					
Lfd. Nr.	Bezeichnung	EUR	Erläuterung		
1	2	3	4		
1	Zuführung zum Stammkapital	0			
2	Zuführung zu Rücklagen				
3	Jahresverlust				
4	Zuweisungen und Zuschüsse	462.000			
5	Beiträge und ähnliche Entgelte				
6	Kredite				
7	Abschreibungen und Anlagenabgänge	1.500			
8	erübrigte Mittel aus Vorjahren				
<b>9</b>	<b>Finanzierungsmittel insgesamt:</b>	<b>463.500</b>			

**II. Finanzierungsbedarf**

Finanzierungsbedarf (Ausgaben)		Planansatz		Investitionen (nachrichtlich)	
Lfd. Nr.	Bezeichnung	Ausgaben des Wirtschaftsjahres	Verpflichtungsermächtigungen des Wirtschaftsjahres 1)	Gesamtausgabebedarf	bisher bereitgestellt 2)
1	2	3	4	5	6
		EUR	EUR	EUR	EUR
1	Investitionsvorhaben Sachanlagen und immat. Anlagenwerte a) Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.500			
	b) Investition Wohnmobilhafen	4.000			
	c) Premiumwanderwege	10.000			
2	Finanzanlagen (einschl. Tilgungsuml.)				
3	Rückzahlung von Stammkapital				
4	Entnahme aus der Rücklage				
5	Jahresverlust	<b>444.000</b>			
6	Auflösung Ertragszuschüsse				
7	Tilgung von Krediten				
8	Gewährung von Krediten a) an Stadt b) an Dritte				
9	Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahr				
10	Vorratsvermögen	3.000			
<b>10</b>	<b>Finanzierungsbedarf insgesamt:</b>	<b>463.500</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**Anhang des Vermögensplans**

	<b>Finanzierungsbedarf (Ausgaben)</b>	Planansatz		Investitionen (nachrichtlich)	
Lfd. Nr.	Bezeichnung	Ausgaben des Wirtschafts- jahres EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen des Wirtschaftsjahres EUR	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereit- gestell t EUR
1	2	3	4	5	6
	Sachanlagen und immat. Anlagenwerte				
	a) Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.500			
	b) Investition Wohnmobilhafen	4.000			
	c) Premiumwanderwege	10.000	0		
	<b>Summe Sachanlagen:</b>	<b>16.500</b>	<b>0</b>		

**Finanzplan 2017 - 2021**
**I. Finanzierungsmittel**

Finanzierungsmittel (Einnahmen)		2017	2018	2019	2020	2021
lfd. Nr.	Bezeichnung	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	4	5	6	7	7
1	Zuführung zum Stammkapital	0	0	0	0	0
2	Zuführung zu Rücklagen					
3	Jahresgewinn					
4	Zuweisungen und Zuschüsse	346.250	462.000	450.000	455.500	460.000
5	Beiträge und ähnliche Entgelte					
6	Kredite					
	a) von der Stadt					
	b) von Dritten					
7	Abschreibungen und Anlagenabgänge	1.500	1.500	1.800	1.800	1.800
8	Rückflüsse aus gewährten Krediten					
9	erübrigte Mittel aus Vorjahren					
<b>10</b>	<b>Summe Finanzierungsmittel:</b>	<b>347.750</b>	<b>463.500</b>	<b>451.800</b>	<b>456.800</b>	<b>461.800</b>

**II. Finanzierungsbedarf**

Finanzierungsbedarf (Ausgaben)		2017	2018	2019	2020	2021
lfd. Nr.	Bezeichnung	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	5	6	7		
1	Sachanlagen und immat. Anlagenwerte					
	a) Betriebsausstattung	1.000	2.500	1.500	1.000	1.000
	b) Investition Wohnmobilhafen	2.000	4.000	2.000	2.000	2.000
	c) Premiumwanderwege	10.000	10.000	3.000	3.000	3.000
2	Finanzanlagen (einschl. Tilgungsumlagen)					
3	Rückzahlung von Stammkapital					
4	Entnahme aus der Rücklage					
5	Jahresverlust	331.750	444.000	441.800	447.300	452.800
6	Auflösung Ertragszuschüsse					
7	Tilgung von Krediten					
8	Gewährung von Krediten					
	a) an Stadt					
	b) an Dritte					
9	Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren					
10	Vorratsvermögen	3.000	3.000	3.500	3.500	3.500
<b>10</b>	<b>Finanzierungsbedarf insgesamt:</b>	<b>347.750</b>	<b>463.500</b>	<b>451.800</b>	<b>456.800</b>	<b>461.800</b>

**Stellenübersicht**

Entgeltgruppe	Anzahl der Stellen	tats. besetzte Stellen	Bemerkung
<b>TVÖD</b>	<b>2018</b>		
15	0		
14	0		
13	0		
12	1	1,00	
11	0		
10	0		
9	1	1,00	
8	0,5	0,375	vss. ab 04/2018
7	0		
6	1,65	1,775	4 Teilzeitbeschäftigte, ab 10/2018 50% Stelle
5	0	0	
4	0,15	0,15	1 Teilzeitbeschäftigter
3	0		
2	0		
Summe	4,3	4,3	
<b>Auszubildende</b>			
Summe	1	1	
<b>Aushilfskräfte</b>			
Veranstaltungen	ca. 10 Personen Umfang ca. 90 Std.		